

“

Vom Bildungsträger zum Bildungsdienstleister

”

**Die Auftragsausbildung im
Wuppermann Bildungswerk**

Bonn, 10. Dezember 2012

Agenda

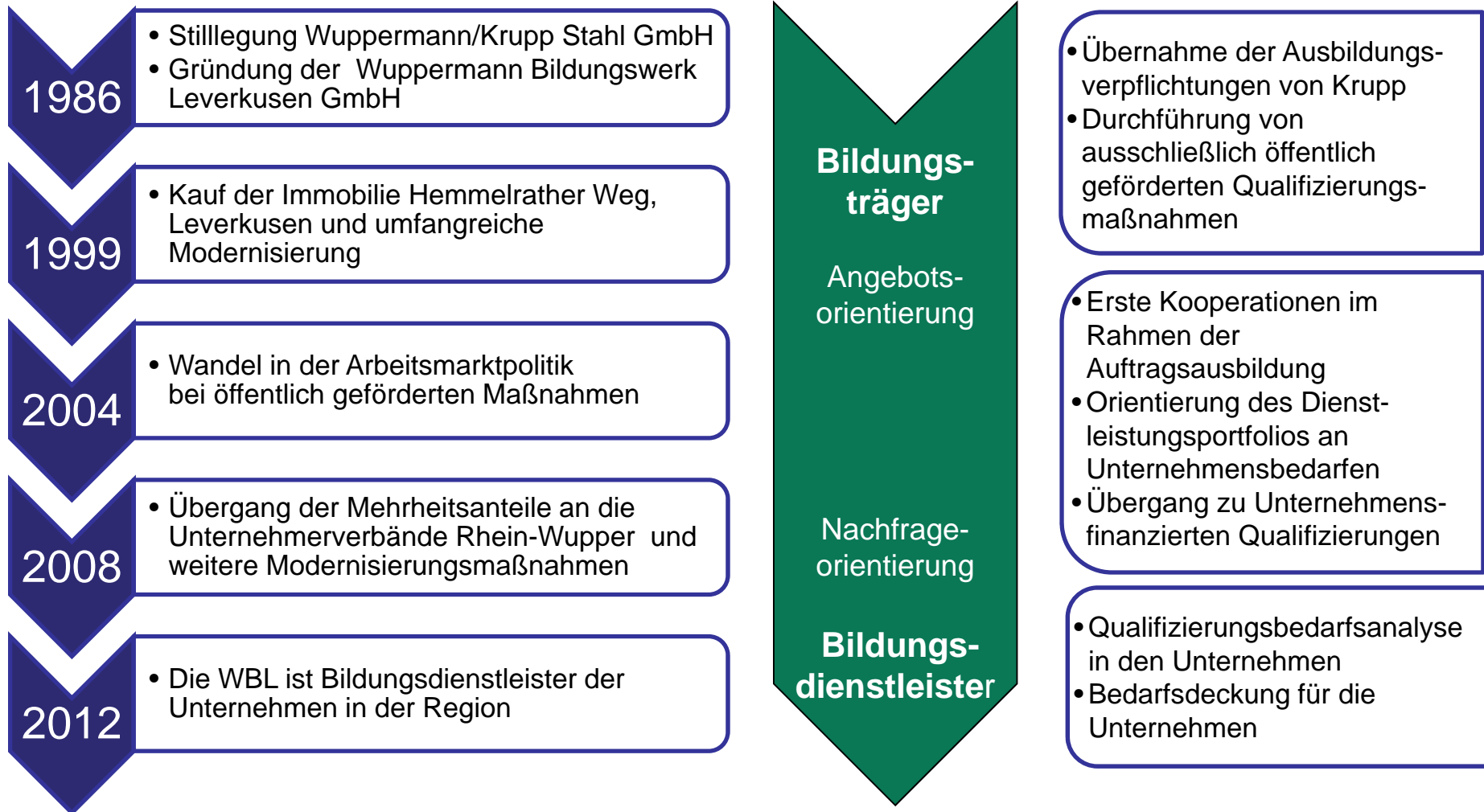
Die WBL im Allgemeinen

Die Auftragsausbildung im Speziellen

Die Auftragsausbildung in der Benachteiligtenförderung

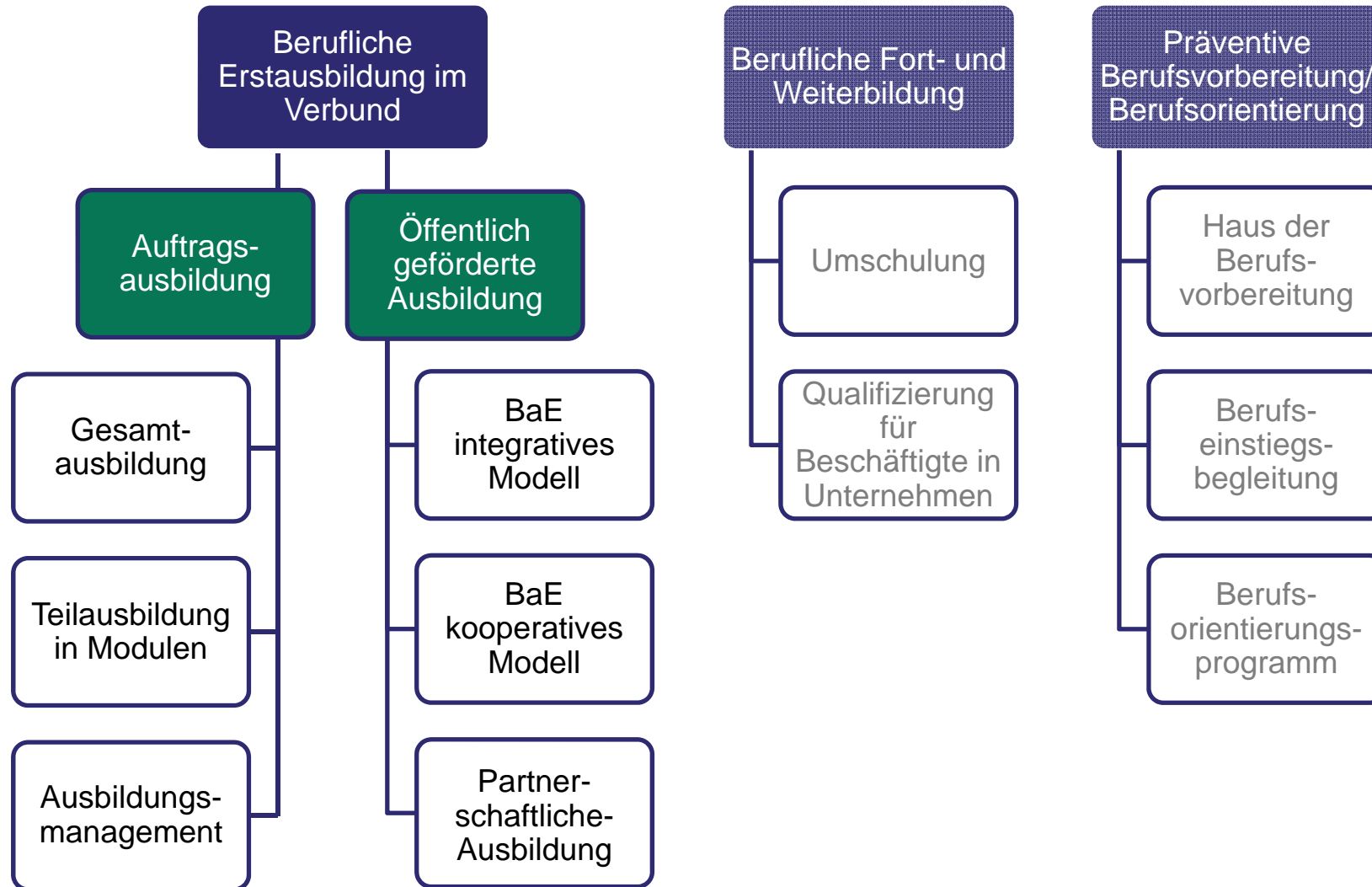
Die Historie

Wandel vom Bildungsträger zum Bildungsdienstleister



Das Dienstleistungsportfolio

Orientierung am Bedarf der Unternehmen



Die Ausbildungsberufe

Fachkräftesicherung Metall und Elektro

Elektroberufe

Mechatroniker/-in

Elektroniker/-in
Betriebstechnik

Elektroniker/-in Energie-
und Gebäudetechnik

Industrieelektriker/-in

Metalberufe

Industriemechaniker/-in

Zerspanungs-
mechaniker/-in

Werkzeugmechaniker/-in

Konstruktions-
mechaniker/-in

Anlagenmechaniker/-in
Schweißtechnik

Maschinen- und
Anlagenführer/-in

Teilezurichter/-in

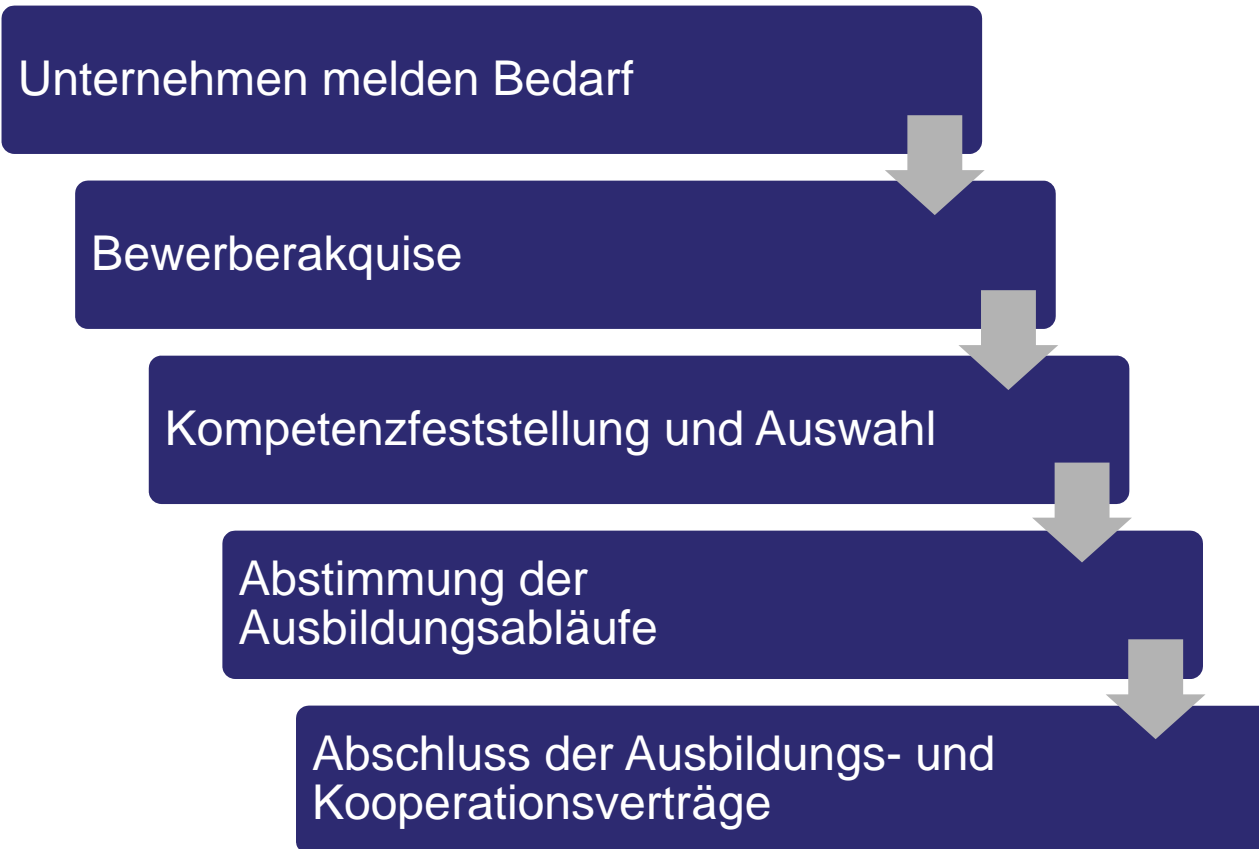
Agenda

Die WBL im Allgemeinen

Die Auftragsausbildung im Speziellen

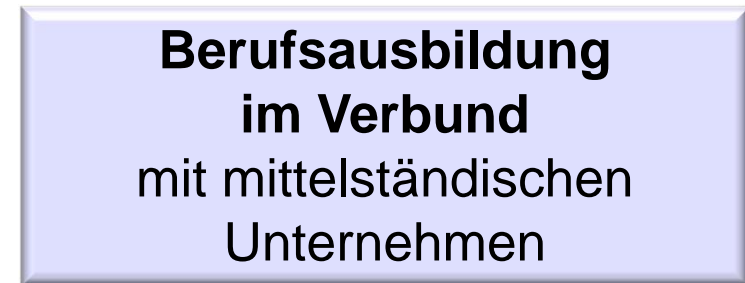
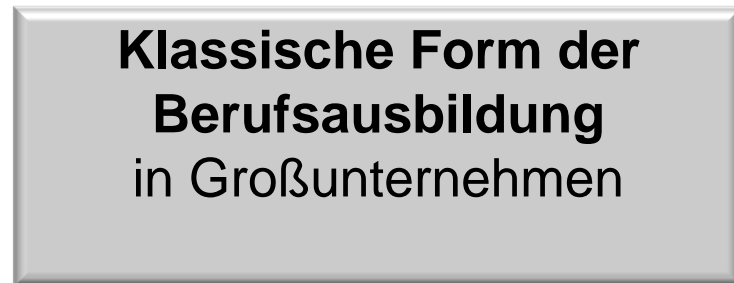
Die Auftragsausbildung in der Benachteiligtenförderung

Das Zustandekommen der Auftragsausbildung



Das Modell der Auftragsausbildung

Die verlängerte Werkbank der Unternehmen



Die Aufgabenverteilung in der Auftragsausbildung

Betrieb und Ausbildungswerkstatt bilden eine Einheit

Betrieb

WBL

**Schwerpunkt: Qualifizierung
entsprechend betriebsindividueller
Anforderungen**

Anwendung der erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in der Praxis

- Vertiefung der berufsspezifischen Fachqualifikation
- Einarbeitung am zukünftigen Arbeitsplatz

**Schwerpunkt: Qualifizierung
entsprechend gesetzlicher
Vorgaben (Ausbildungsrahmenplan)**

- Berufsfeldbreite Grundbildung (Kernqualifikationen)
- Berufsspezifische Fachqualifikation
- Verknüpfung von Theorie und Praxis
- Intensive Prüfungsvorbereitung

Berufsschule

- Vermittlung der Inhalte gemäß Rahmenlehrplan

Die Aufgabenverteilung in der

Auftragsausbildung

Betrieb

WBL

**Schwerpunkt: Qualifizierung
entsprechend betriebsindividueller
Anforderungen**

Anwendung der erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse in der Praxis

- Vertiefung der berufsspezifischen Fachqualifikation
- Einarbeitung am zukünftigen Arbeitsplatz

Zusätzliche Leistungen

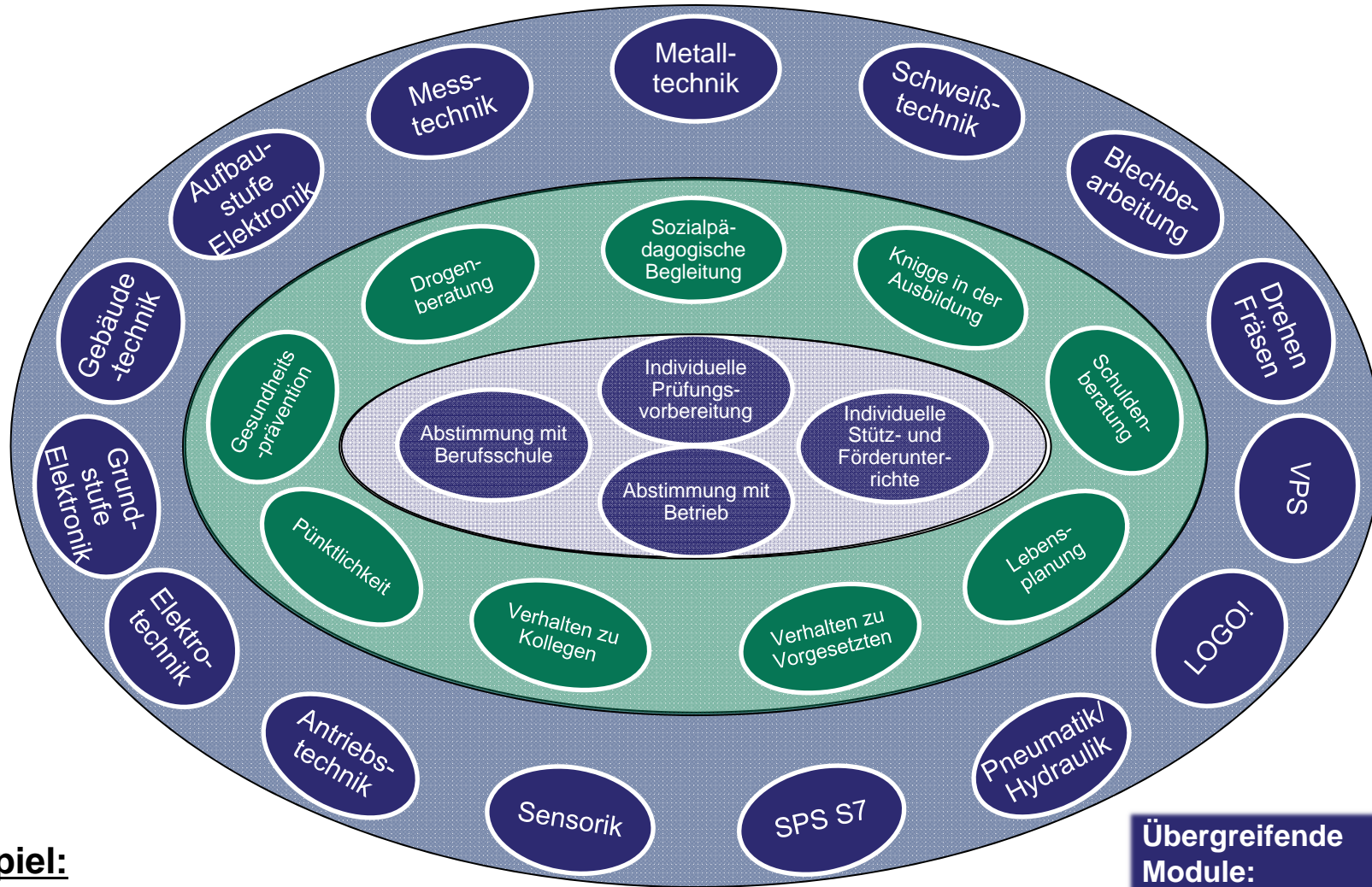
- Sozialpädagogische Betreuung
- Stütz- und Förderunterrichte
- Abstimmung mit der Berufsschule
- Zielgruppengerechte und differenzierte Unterweisungen
- Beratung und Betreuung der Unternehmen

Berufsschule

- Vermittlung der Inhalte gemäß Rahmenlehrplan

Die Leistungen in der Auftragsausbildung

Qualifizieren und fördern

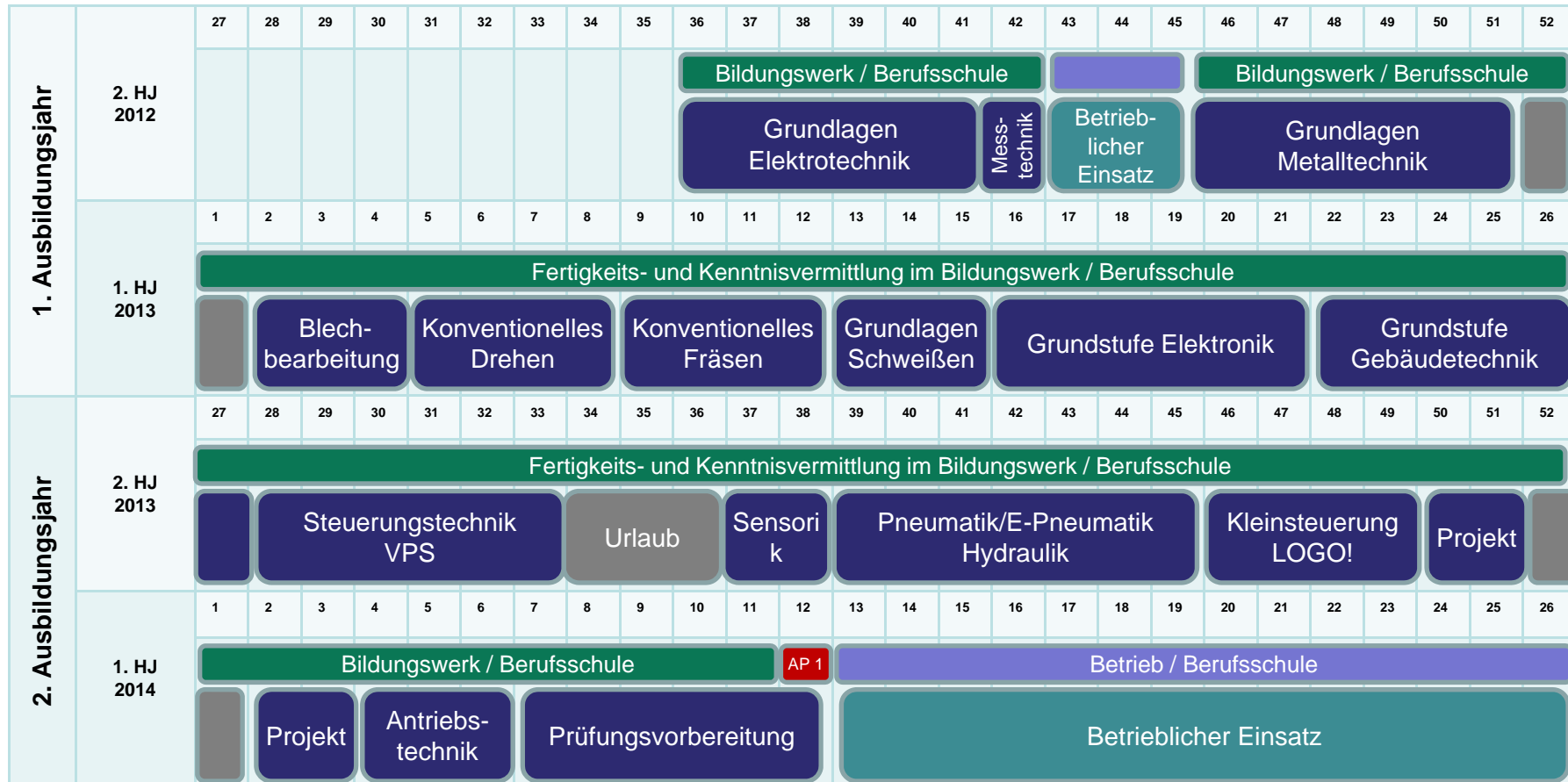


Beispiel:
Mechatroniker/-in

**Übergreifende
Module:**

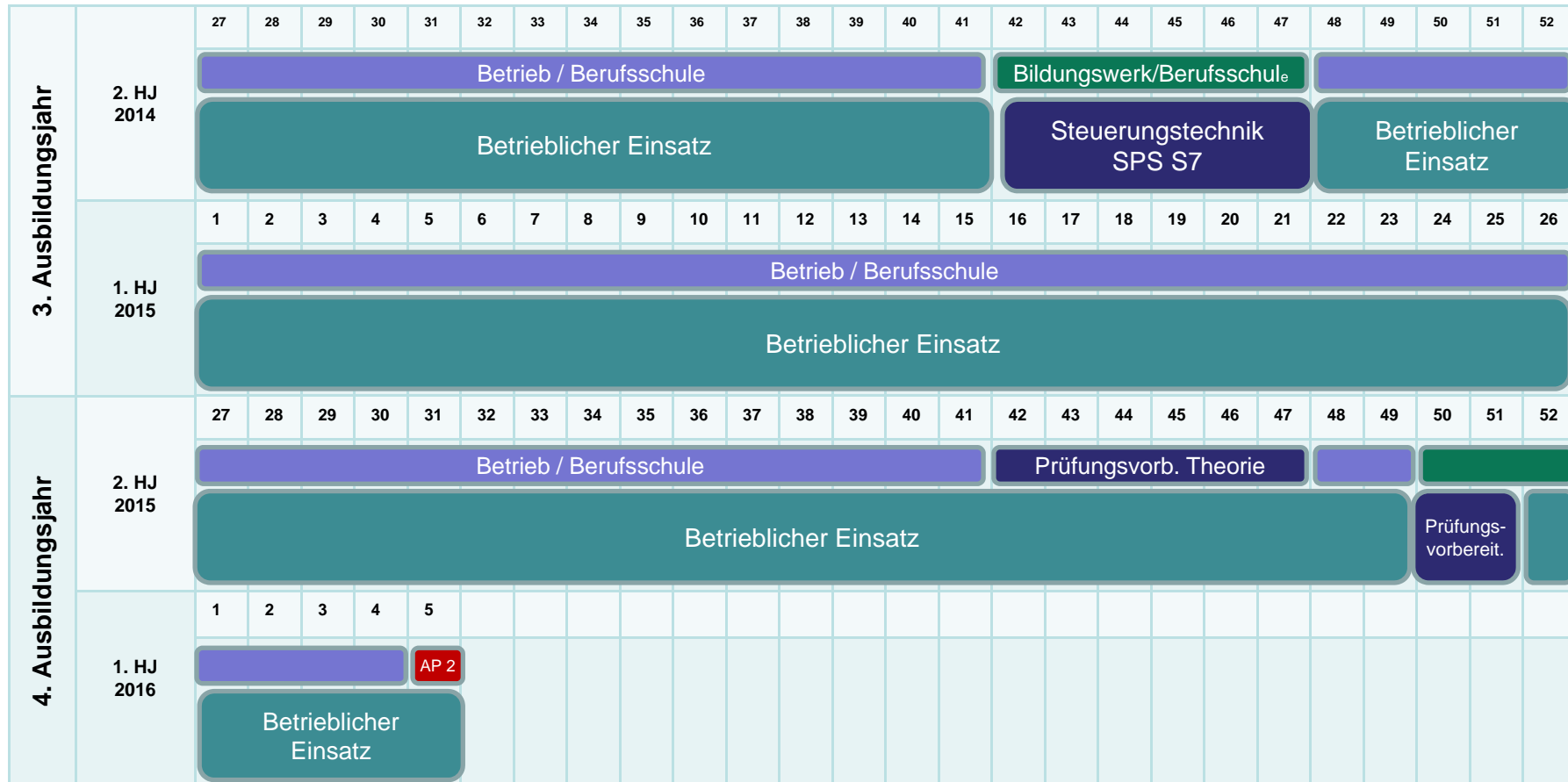
- Projektarbeiten
- Prüfungsvorbereitung

Der Ausbildungsverlauf in der Auftragsausbildung



Beispiel:
Mechatroniker/-in

Der Ausbildungsverlauf in der Auftragsausbildung

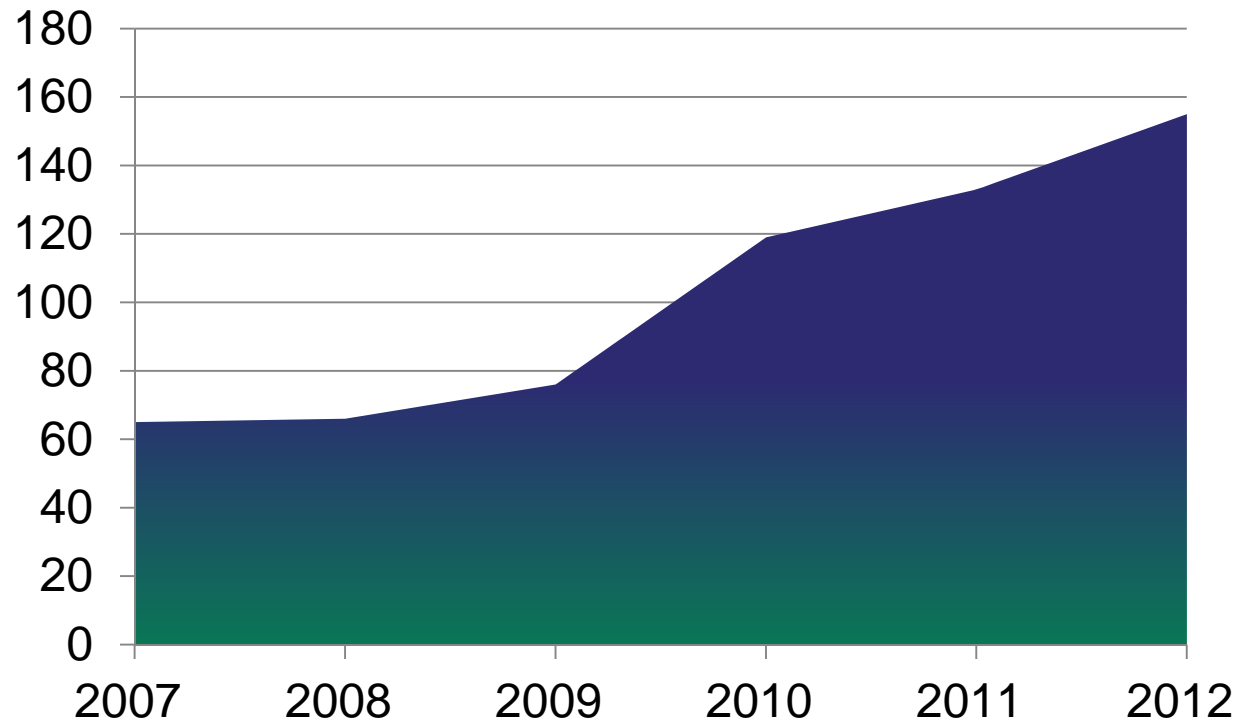


Beispiel:
Mechatroniker/-in

Die Entwicklung der Auftragsausbildung

 Gemeinsam für den Nachwuchs sorgen

Anzahl Auszubildende^(*)



(*) jeweils zum 1. Oktober

Die Erfolge in der Auftragsausbildung

Qualität durch Professionalität

Quote bestandener
Abschlussprüfungen

- 2010 100,0%
- 2011 94,1%
- 2012 96,3%

Durchschnittlich
erreichte Punktzahl

- 2010 81,0
- 2011 75,4
- 2012 78,2

Abbrecherquote

- 2010 1,0%
- 2011 4,4%
- 2012(*) 1,6%

(*) bis einschl. 11.2012

Agenda

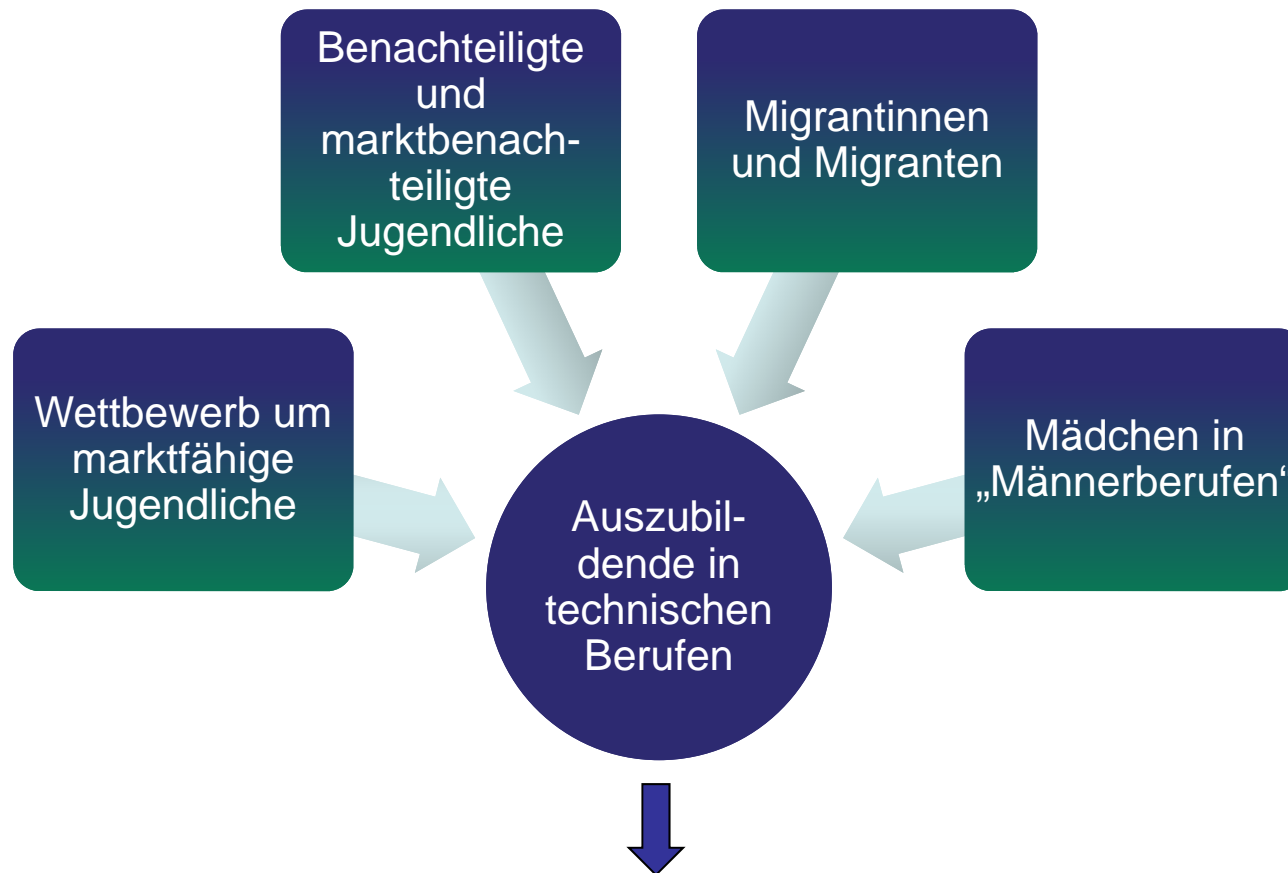
Die WBL im Allgemeinen

Die Auftragsausbildung im Speziellen

Die Auftragsausbildung in der Benachteiligtenförderung

Die Zielgruppen

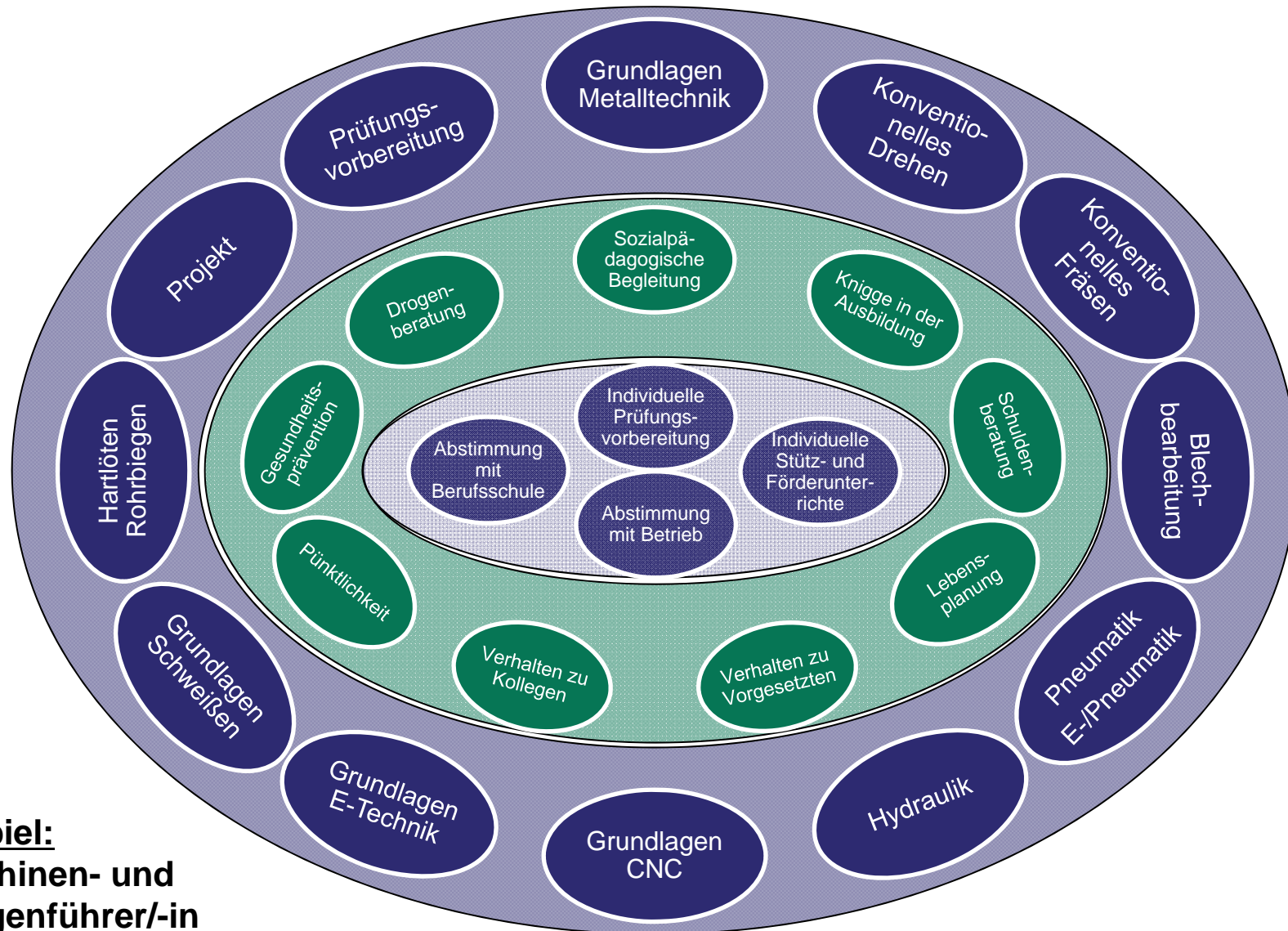
 Ausbildung mit allen für alle



Nutzung vorhandener Ressourcen und Konzepte

Die Leistungen in der Auftragsausbildung

Zielgruppengerecht qualifizieren und fördern



Beispiel:
Maschinen- und
Anlagenführer/-in

Die Unternehmen gewinnen

Die Zukunft verlangt nach neuen Fachkräften

Ausgangssituation

- Bestenauslese
- Risikofaktor schwacher Azubi
- Verhältnismäßigkeit des finanziellen Aufwands
- Besonders betroffen: Kleinere und mittlere Unternehmen
- Ausbildungsplätze bleiben unbesetzt
- Fachkräftemangel

Lösungsansätze

- Berufsausbildung im Verbund
- Verringerung des Risikos
- Reduzierung der Ausbildungskosten
- Finanzielle Anreize




**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit**



Wuppermann Bildungswerk Leverkusen GmbH

Joachim Pfingst, Geschäftsführer

Hemmelrather Weg 203

51377 Leverkusen

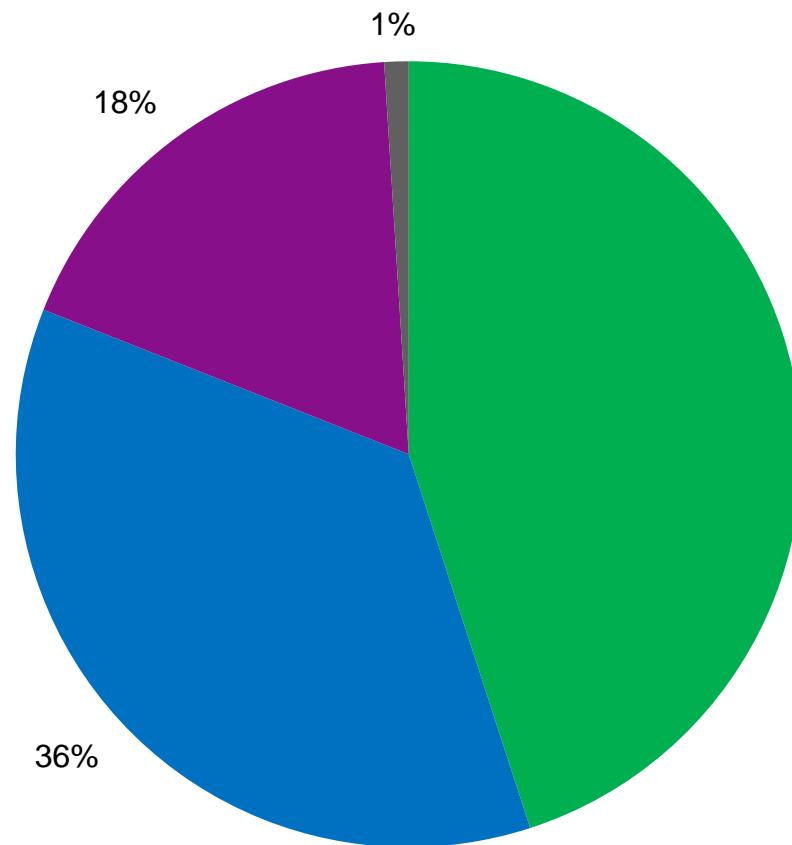
T.: 0214 87610-0 F.: 0214 87610-20

www.wuppermann-bildungswerk.de

info@wuppermann-bildungswerk.de

Die Gesellschafter

Wirtschaftsnähe manifestiert sich



■ Stadt Leverkusen



■ Unternehmenschaft Rhein-Wupper e. V.



■ Arbeitgeberverband der Metall- und Elektroindustrie Rhein-Wupper e. V.



■ Wuppermann AG, Leverkusen



Die Ausbildungsverbundpartner (Auszug)

Gemeinsam für den Nachwuchs sorgen



WUPPERVERBAND
für Wasser, Mensch und Umwelt



Stadtwerke Burscheid GmbH
ERDGAS + WASSER + WÄRME

